

Aktuelles

19

Jul

[Hilfreiche Rallye - Lions Club spendet 24 000 Euro für Hospiz](#)



Hilfreiche Rallye Lions Club spendet 24 000 Euro für Hospiz

Gmund – Die Lions Tegernsee Classic, eine Oldtimer-Rallye mit 44 bestens gepflegten Fahrzeugen, hat den Teilnehmern viel Spaß gemacht und die Zuschauer staunen lassen. Vor allem aber hat sie ihr eigentliches Ziel erreicht: Viel Geld für den Hospiz-Neubau in Bad Wiessee einzubringen. 24 000 Euro kamen für das Oberland-Hospiz zusammen. Erst am Dienstag ist der Grundstein für den Neubau am Löblweg gelegt worden (wir berichteten). Es handelt sich um das erste Hospiz im Oberland, bietet zwölf Plätze und schließt eine Lücke.

Bei der Lions Tegernsee Classic im Juni waren die Oldtimer bei der Papierfabrik Gmund an den Start gegangen. Als Vertreter des Lions Clubs schickte Heinrich Reichel die Teilnehmer mit dem Segen von Monsignore Walter Waldschütz an den Start. Nach 40 Kilometern war in Höhenrain die erste Sonderprüfung zu absolvieren. Danach ging es weiter nach Amberg ins Museum EFA Mobile Zeiten, wo die nächsten Sonderprüfungen warteten. An der Abendveranstaltung nach der Rallye nahmen 130 Gäste teil. Viele boten bei einer Versteigerung von gesponserten Geschenken und Bildern von Willy Holderried fleißig mit. So kamen allein bei der Versteigerung 6900 Euro zusammen. jm

Hilfreiche Rallye - Lions Club spendet 24 000 Euro für Hospiz

[Weiterlesen ... Hilfreiche Rallye - Lions Club spendet 24 000 Euro für Hospiz](#)

15

Jul

[Bad Wiessee Lions Club spendet 24.000 Euro für Hospiz](#)

Bad Wiessee Lions Club spendet 24.000 Euro für Hospiz

TS tegernseerstimme.de/lions-club-spendet-24-000-euro-fuer-hospiz/

von Redaktion

15. Juli 2024

Anfang der Woche richtete der Lions Club Tegernsee eine Oldtimer-Rallye aus. Am Ende sammelte der Club ganze 24.000 Euro für den Hospizkreis im Landkreis Miesbach.



Bad Wiessee Lions Club spendet 24.000 Euro für Hospiz

[Weiterlesen ... Bad Wiessee Lions Club spendet 24.000 Euro für Hospiz](#)

12

Jul

[Inner Wheel Club spendet an Hospizkreis](#)



Inner Wheel Club spendet an Hospizkreis

Mit einer Spende von 1500 Euro hat der Inner Wheel Club Tegernsee jetzt den Hospizkreis im Landkreis Miesbach bedacht. Das Geld stammt aus den ver-

schiedenen Aktionen des Clubs. Vor herrlicher Seekulisse überreichten Präsidentin Anna Porer (r.) sowie (v.l.) Karin Pulch und Bettina von Bechtolsheim einen entspre-

chenden Scheck an die Vorsitzende des Hospizkreises, Franziska Gräfin von Drechsel, die sich für die Unterstützung herzlich bedankte.

MM/TP

Inner Wheel Club spendet an Hospizkreis

[Weiterlesen ... Inner Wheel Club spendet an Hospizkreis](#)

25

Jun

[2910 Euro für Trauerhilfe des Hospizkreises](#)



2910 Euro für Trauerhilfe des Hospizkreises

Knapp 1000 Kilometer – von Schliersee nach Hamburg – sind (v.l.) Harald und Andrea Aimer geradelt, um die eigene Trauer zu überwinden. Dabei sammelten sie Spenden für den Hospizkreis im Landkreis. Stolze 2910 Euro kamen zusammen. Einen symbolischen Scheck überreichten die Aimers nun Petra Obermüller vom Hospizkreis. Trauerarbeit ist dort ein wichtiges

Thema. Der Verein ist dankbar über jegliche Unterstützung, denn seine Angebote werden aus Spendengeldern finanziert. Wer Abschied nehmen muss von einem nahestehenden Menschen, kann an Einzelgesprächen oder an Trauergruppen teilnehmen. Alle Angebote sind kostenfrei. Andrea Aimer ist ausgebildeten TrauerbegleiterIn. CMH/STEFAN SCHWEIHOFFER

2910 Euro für Trauerhilfe des Hospizkreise

[Weiterlesen ... 2910 Euro für Trauerhilfe des Hospizkreises](#)

13

Jun

[Vom Schliersee nach Hamburg fürs Hospiz](#)

Von Schliersee nach Hamburg fürs Hospiz

Nach einem schweren Verlust ist Harald Aimer 1000 Kilometer mit dem Fahrrad gefahren. Damit wollte er nicht nur seine Trauer überwinden, sondern auch Spenden für die Hospizarbeit sammeln.

VON STEFANIE FISCHHABER

Schliersee – Innerhalb von elf Tagen hat Harald Aimer knapp 1000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Der Schlierseer wollte mit der außergewöhnlichen Radtour auf die Hospizarbeit aufmerksam machen und Spenden für den Hospizkreis Miesbach sammeln. Die Aktion hat einen traurigen privaten Hintergrund: Im Januar dieses Jahres verstarb Aimers Bruder Robert an Krebs.

Obwohl er bereits als Kind an Augenkrebs erkrankte und nach einer Operation eine Sehbehinderung erlitt, „setzte sich Robert sein ganzes Leben lang immer sehr für seine Mitmenschen ein“, beschreibt Harald Aimer seinen Bruder. Die Geschwister wuchsen in Waakirchen auf, vor rund 15 Jahren zog Robert nach Hamburg – Harald Aimer entschied sich für die Wahlheimat Schliersee. Im Dezember 2023 erkrankte Robert erneut an Krebs. „Das war ein einschneidendes Erlebnis“, sagt Harald Aimer. Vor seinem Tod wurde der Wahl-Hamburger in einem Hospiz in Ham-



Knapp 1000 Kilometer ist Harald Aimer nach Hamburg gefahren, um das Hospiz in Allermöhe zu besuchen.

burg betreut. Auf der Trauerfeier kam dem Schlierseer dann die Idee, mit dem Fahrrad nach Hamburg zu fahren. „Die Radtour ist einfach aus dem Bauch heraus geboren.“ Die Aktion wollte er mit einer Spendenaktion verbinden: Da sein Bruder von einem Hospiz betreut wurde, wollte er etwas zurückgeben. Zudem ist Aimers Frau Andrea ehrenamtliche Trauerbegleiterin für den Hospizkreis Miesbach. „Ich dachte, das wäre eine runde Geschichte,

wenn wir für die Hospizarbeit in Hamburg und Miesbach sammeln.“ Auf Vorschlag seiner Schwägerin aus Hamburg entschied sich Aimer, Spenden für ein Hospiz in Allermöhe zu sammeln, das vor rund einem Jahr eröffnet wurde. Gemeinsam mit dem Hospizkreis Miesbach eröffnete Aimer ein Spendenkonto. Die Aktion begleitete er auch auf Instagram: Jeden Tag postete er ein Update seiner Reise. Dort formulierte er auch ein klares Ziel für die Akti-



Mit einer Fahrradtour von Schliersee nach Hamburg sammelte das Ehepaar Aimer Spenden.

on: Für jeden gefahrenen Kilometer wollte er fünf Euro sammeln – also ein Spendenvolumen in Höhe von 5000 Euro erzielen.

Seine Reise startete der Feinmechaniker, begleitet von seiner Frau, im Mai. Lange vorbereitet hatte er sich auf die 1000 Kilometer lange Strecke aber nicht: Aufgrund des schlechten Wetters sei das Paar zuvor nur fünf Mal mit ihren neuen Gravelbikes gefahren, erzählt Aimer. „Wir sind eigentlich weniger mit dem Rad unterwegs.“ Dafür sei das Ehepaar häufig in den Bergen wandern. „Wir haben gar nicht recht gewusst, wie das geht mit dem Gepäck und dem Sattel“, erzählt der 55-Jährige. Für die Planung der Route ließ sich Aimer von Videos auf YouTube in-

spirieren. Die geplante Strecke sollte sie in zwölf Tagen von Schliersee nach Hamburg bringen. In Schliersee startend fuhr das Paar über München, Nürnberg, den Thüringer Wald und die Lüneburger Heide nach Hamburg. Trotz des fehlenden Trainings konnte das Ehepaar sein sportliches Ziel sogar übertreffen: Täglich legten sie rund 80 Kilometer zurück und bewältigten die rund 922 Kilometer sogar in elf Tagen. „Der Ansporn war enorm“, sagt der 55-Jährige.

Doch nicht nur ihr sportliches Ziel, auch das Spendenziel hat die Aktion übertroffen: 5800 Euro kamen mittlerweile zusammen. Mit dieser Höhe hätte Aimer nicht gerechnet, waren es bei seiner Ankunft in

Hamburg noch rund 3600 Euro. Die Hälfte, rund 2900 Euro, übergaben die Sammler bei ihrer Ankunft an das Hamburger Hospiz am Deich in Allermöhe. „Von der hohen Spendensumme waren alle überrascht.“ Für die Übergabe besuchten die Radler das Hospiz. „Das war für mich eine ganz tolle Erfahrung“, erzählt Aimer. Obwohl das Hospiz Menschen beim Sterben begleite, sei das Haus mit Leben erfüllt. Auch nach dem Besuch pflegt der Schlier-



seer weiterhin Kontakt nach Hamburg. Bei seinem Besuch erfuhr er auch, wofür seine Spenden genutzt werden: „Sie überlegen, einen Strandkorb für die Bewohner anzuschaffen.“ Die zweite Hälfte der Spenden übergibt Aimer an den Hospizkreis Miesbach (Bericht folgt).

Die Spendentour half dem Schlierseer auch, den Tod seines Bruders zu verarbeiten. An seinem letzten Tag in Hamburg besuchte Aimer die Landungsbrücken in St. Pauli, wo er zuletzt mit Robert war, um sich zu verabschieden. „Das war mein persönlicher Abschluss. Da hat sogar der Himmel geweint.“



Vom Schliersee nach Hamburg fürs Hospiz

[Weiterlesen ... Vom Schliersee nach Hamburg fürs Hospiz](#)

Seite 5 von 23

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

